



Beziehungen: Vorteile statt Vorurteile

„Beziehung“, das kann vieles heißen: eine auf gegenseitigem Vertrauen basierende, persönliche Verbindung, eine Partnerschaft als verbindliche Gemeinschaft, eine Liebesbeziehung als emotionelle Gemeinschaft, Geschäftsbeziehungen, um Arbeitsbeziehungen oder Handelsbeziehungen.

Das erste Kennen lernen

Jedes Jahr im Oktober: Manche „Erstis“ kennen sich von früher, zum Beispiel weil sie aus dem gleichen Ort kommen. Die Meisten aber sind sich fremd. So konnte man sehr gut sehen, wie sich einzelne Gruppen bildeten. Wir waren alle neu an der EFH und somit noch nicht mit Vorurteilen belastet. Man kam sich schon am ersten Tag näher, wenn man zum Beispiel in der Aula nebeneinander saß, oder auch auf der gemeinsamen Suche nach dem Kaffeeautomaten.

Es wird leicht gemacht

Die EFH stellte viele Möglichkeiten zur Verfügung, um sich besser kennen zu lernen, wie am zweiten Tag bei der Kneipentour oder auf der dreitägigen Erstsemesterfahrt nach Hephata. An diesen drei Tagen unterhielt man sich mit fast Jedem. So merkte ein Jeder, wer sympathisch war, wem man vertrauen konnte, mit wem er Spaß hatte. Man lernte auch Studenten der höheren Semester kennen. So konnten unter anderem wichtige und bisher unklare Fragen beantwortet werden.

Wie geht es weiter?

Zu privaten Verabredungen und Gesprächen wird es bei Vielen kommen. Aber es wird auch Beziehungen geben, die sich hauptsächlich auf das Studium beschränken, da keine gemeinsamen Interessen oder Interessen an dem Gegenüber bestehen. Dies bedeutet nicht, dass man eine Antipathie gegen diese Personen hat, sondern dass man keine privaten Vorteile daraus schöpfen kann. Dennoch wird sich begrüßt und kurzer Smalltalk gehalten, weil es sich auf der einen Seite so gehört und auf der anderen Seite nicht weiß, wann man während des Studiums noch mal trifft.

Ultimatives Fazit

Beziehungen zu knüpfen schafft Vorteile. So geht man zum Beispiel zusammen aus und lernt die Stadt kennen. Ebenso fragt man nach, wenn man irgendetwas aus der vorherigen Lehrveranstaltung nicht verstanden oder plant ein Wochenende gemeinsam zu verbringen, auf Partys zu gehen und Fahrgemeinschaften zu bilden.